



Einladung zur Schulung

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz Rechtliche Grundlagen und ihre Anwendung in der Beratungspraxis

Dienstag, 04. Oktober 2016

10:45 – 17:00 Uhr

Rathaus Bad Schwartau
Großer Sitzungssaal, 1. Stock

Markt 15, 23611 Bad Schwartau

Das Projekt **Netzwerke für eine Antidiskriminierungskultur in Schleswig-Holstein (NAKi-SH)** des **Antidiskriminierungsverbands Schleswig-Holstein (advsh) e.V.** arbeitet schon seit einigen Jahren daran, die rechtlichen Grundlagen des Diskriminierungsschutzes in ganz Schleswig-Holstein bekannter zu machen und durch die Weiterentwicklung einer „Antidiskriminierungskultur“ zu ergänzen. 2016 möchte das Folgeprojekt **NAKi-SH: Unterstützung vor Ort!** eine flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsstruktur in Bezug auf rechtlichen Diskriminierungsschutz im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in Schleswig-Holstein etablieren. Dabei kooperiert es mit Akteurinnen und Akteuren der Beratungsarbeit in Schleswig-Holstein, die im Rahmen von Einzelcoachings zur Anwendung des AGG in der Beratungspraxis geschult werden. Neben den Coachings bietet NAKi-SH: Unterstützung vor Ort! im Laufe des Jahres 2016 vorrangig seinen Kooperationspartnerinnen und -partnern zwei Fortbildungen zur Aspekten der Antidiskriminierungsberatung an.

Unter dem Titel

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz Rechtliche Grundlagen und ihre Anwendung in der Beratungspraxis

findet daher am **04. Oktober 2016** die zweite **Fortbildung** in Bad Schwartau statt.

Dabei widmet sich Referentin **Vera Egenberger**, ehrenamtliche Geschäftsführerin des Büros zur Umsetzung von Gleichbehandlung e.V. (BUG) in Berlin, zunächst dem Phänomen Diskriminierung. Zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird versucht, Diskriminierung zu definieren und das Phänomen gesellschaftlich wie juristisch zu verorten. Im zweiten Teil führt Vera Egenberger kurz und knapp in das AGG ein, um dann, im dritten Teil zum praktischen Teil der Beratungspraxis überzugehen. Anhand von Beratungsbeispielen wird das AGG nutzbar gemacht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen gerne eigene Fälle mitbringen, die dann, anonymisiert, diskutiert werden.

Die Schulung zielt darauf ab, die Kompetenzen der Projektpartnerinnen und -partner sowie weiterer Interessierter hinsichtlich der Anwendung des AGG in der Beratungspraxis zu stärken.

Programmablauf:

Zeit	Programmpunkt
10.45 – 11.00	Eröffnung durch Carolin Deitmer/Ronja Wagner, advsh e.V.
11.00 – 11.20	Dynamische Vorstellungsrunde
11.20 – 12.00	Was ist eigentlich Diskriminierung? Eine gesellschaftliche und juristische Verortung des Phänomens Diskriminierung
12.00 – 12.20	<i>Pause</i>
12.20 – 13.00	Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
13.00 – 14.00	<i>Mittagspause und informeller Austausch</i>
14.00 – 16.30	Nutzbarmachung des AGG in der Beratungspraxis anhand von Beratungsbeispielen
16.30 – 16.50	Klärung offener Fragen
16.50 – 17.00	Ausklang und Ende der Schulung

Die Referentin:

Vera Egenberger ist ehrenamtliche Geschäftsführerin des Büros zur Umsetzung von Gleichbehandlung e.V. (BUG) in Berlin. Zur Klärung, Stärkung und Erweiterung von Nichtdiskriminierungsgesetzgebung, der Schaffung von Präzedenzfällen sowie der Einflussnahme auf politische Entscheidungsprozesse auf dem Gebiet des Diskriminierungsschutzes, unterstützt das Büro zur Umsetzung von Gleichbehandlung strategische Klagen gegen Diskriminierung und nutzt die Ergebnisse dieser Klagen für Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Kontaktinformationen:

Projekt:

NAKi-SH: Unterstützung vor Ort!
Ansprechpartnerin:
Carolin Deitmer

Träger:

Antidiskriminierungsverband
Schleswig-Holstein – advsh – e.V.
Herzog-Friedrich-Straße 49
24103 Kiel
Tel.: 0431 640 878 27
E-Mail: naki-sh@advsh.de

Anmeldung:

Die kostenfreie Schulung ist vorrangig für die Projektpartnerinnen und -partner geöffnet, steht aber bei freien Plätzen auch anderen Interessierten offen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **27. September 2016** unter Angabe von Namen, Firma bzw. Institution und Kontaktdaten per E-Mail an:

naki-sh@advsh.de



Das Rathaus Bad Schwartau ist Rollstuhlfahrer_innen zugänglich.
Bitte melden Sie sich bei zusätzlichem Unterstützungsbedarf.

Die Schulung findet in Kooperation mit der **Stadt Bad Schwartau**, der **Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bad Schwartau** sowie den **Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Ostholstein** statt.

BAD SCHWARTAU
Heimat für Generationen

Das Projekt „NAKi-SH: Unterstützung vor Ort!“ wird gefördert von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

